Jungen 19 1. Kreisklasse Rückrunde

FSV 1959 Lumda II : SV 1936 Saasen e.V.
Montag, 22.01.2024, 17:45 Uhr

Niederlage für den FSV 1959 Lumda II in der Jungen 19 1. Kreisklasse Rückrunde

Das war eine gute Leistung: Nach unter 2 Stunden stand das amtliche Endergebnis von 7:3 für den SV 1936 Saasen e.V. im Spiel der Jungen 19 1. Kreisklasse Rückrunde beim FSV 1959 Lumda II endgültig fest. Den vorzeitigen Erfolg für seine Mannschaft sicherte Paul Frühsorger, der durch seinen Sieg im zweiten Einzel den sechsten Zähler für das Team in diesem Mannschaftskampf beisteuerte.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Wagner / Heldebrand und Parr / Frühsorger, ehe sich die Gastgeber mit 11:9, 13:11, 9:11, 8:11, 11:8 durchsetzen konnten. Kaum Chancen hatte wiederum Luis Wagner beim 4:11, 11:13, 7:11 gegen seinen Kontrahenten Paul Frühsorger, so dass Frühsorger seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte wenig später Felicitas Dechert letztlich parat, um Christian Parr final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 3:11, 7:11, 5:11. Der Zwischenstand des Mannschaftskampfes nach dem Spiel lautete damit 1:2. Keinen Punkt beisteuern konnte Julian Heldebrand im Spiel gegen Paul Frühsorger, das 0:3 verloren ging. 2:3 endete daraufhin das Einzel zwischen Felicitas Dechert und Marlon Glatthaar aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Luis Wagner gegen Christian Parr verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Beim Stand von 1:5 ging es nun mit dem siebten Spiel des Tages weiter. Einen Sieg holte Julian Heldebrand beim 11:7, 9:11, 11:9, 11:7 gegen Marlon Glatthaar. Keinen Zähler beisteuern konnte Felicitas Dechert im Match gegen Paul Frühsorger, das 0:3 verloren ging. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Erfolg für das Gastteam vorzeitig fest. Deutlich nach Sätzen war die folgende Drei-Satz-Pleite von Julian Heldebrand gegen Christian Parr, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Da war final wirklich nichts zu holen. 2:7 hieß damit der letzte Zwischenstand vor dem finalen Spiel. Einen sicheren Punkt für sein Team holte derweil Luis Wagner bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Marlon Glatthaar. Der Ausgang im letzten Match führte damit zu einem finalen Endstand von 7:3 für den SV 1936 Saasen e.V..

Nach dieser Niederlage heißt es für den FSV 1959 Lumda II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den FC 1931 Rüddingshausen am 26.01.2024 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des SV 1936 Saasen e.V. wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TSV 1907 Allendorf/Lda II am 27.01.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
FSV 1959 Lumda II
Doppel: Wagner / Heldebrand 1:0
Einzel: L. Wagner 1:2, F. Dechert 0:3, J. Heldebrand 1:2
SV 1936 Saasen e.V.
Doppel: Parr / Frühsorger 0:1
Einzel: C. Parr 3:0, P. Frühsorger 3:0, M. Glatthaar 1:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.01.2024 (20:45) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").